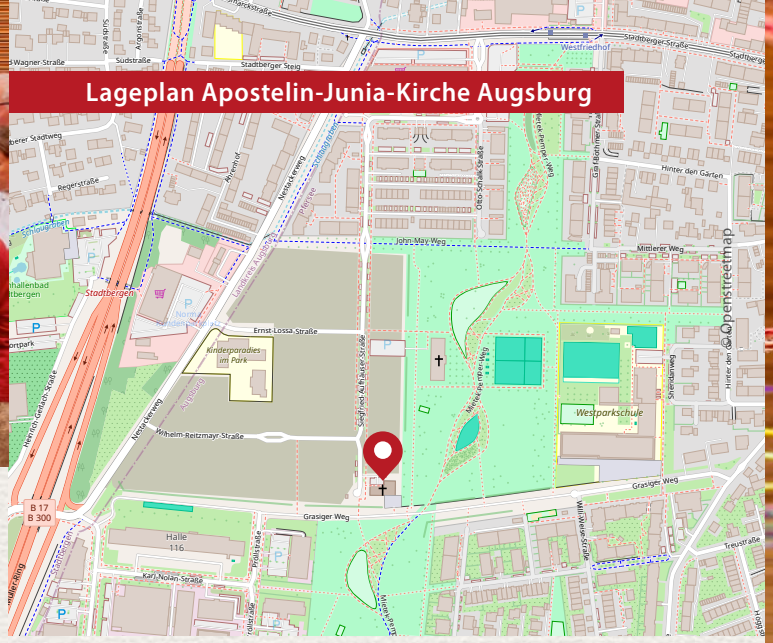
Unsere Augsburger Gemeinde

In Augsburg gibt es seit 1894 eine alt-katholische Gemeinde, die bis zum Neubau der Apostelin-Junia-Kirche im Jahre 2012 ihre Gottesdienste in evangelischen Kirchen, wie der Goldschmiedekapelle und der Spitalkapelle, gefeiert hat.

Der Standort im Sheridan-Park eröffnet viele Möglichkeiten für ein vielfältiges und buntes Gemeindeleben:

- Eucharistiefeier an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr in unserer Apostelin-Junia-Kirche
- Kirchenkaffee im Gemeinderaum nach jedem Sonntagsgottesdienst
- Kinder- und Jugendarbeit (Freizeiten, Aktionen)
- Frauengruppe (baf)
- Männergruppe (Männer.Wege)
- Spirituelle Angebote, wie „Tage der Stille“
- Junia-Chor
- Kreativgruppe
- Meditativer Tanz
- Besuchsdienst
- Eine-Welt-Verkauf
- Sommerfest
- Adventsbasar

Auf unserer Homepage und in unserem Schaukasten finden Sie immer die aktuellen Angebote.

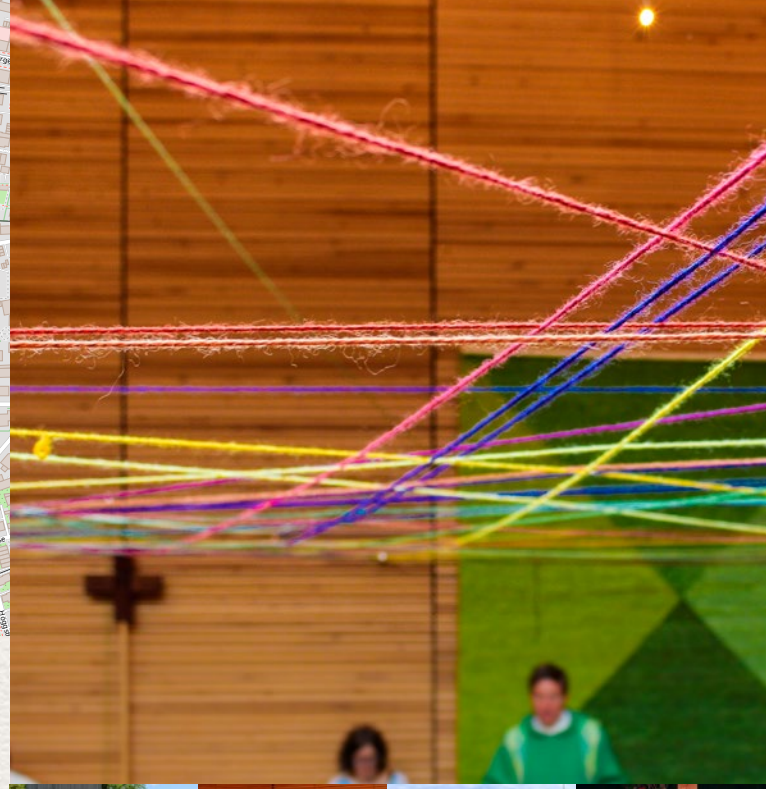


Pfarramt und Kirche

Siegfried-Aufhäuser-Straße 25 (Sheridan-Park)
86157 Augsburg
Telefon: (08 21) 45 18 99
Fax: (08 21) 45 18 91
E-Mail: augsburg@alt-katholisch.de
Web: augsburg.alt-katholisch.de

SeelsorgerInnen

- Pfarrerin Alexandra Caspari (siehe Pfarramt)
- Benedikt Löw, Vikar und Pfarramtsanwärter
  Professor-Kurz-Straße 16 | 86199 Augsburg
  E-Mail: benedikt.loew@alt-katholisch.de
  Telefon: (08 21) 24 40 94 97



Kurze Antworten auf die Frage: Was ist

Alt-Katholisch ?!

Alt-Katholische Gemeinde Augsburg

Vielfalt, Kreativität, Spiritualität

Das sind drei Kernbegriffe, die unser Gemeindeleben kennzeichnen. Als alt-katholische Kirche stehen wir für ein modernes Christsein mit positiv katholischer Prägung. Dabei sind wir „alt“, weil wir uns auf die uralten Wurzeln des Christentums beziehen, ohne dabei den Blick für die Gegenwart zu verlieren. Mit Kreativität versuchen wir, als eigenständige, kleine Kirche seit 1873 unser Christsein immer auf der Höhe der Zeit zu leben.

Unsere Gemeinde – ziemlich verstreut, aber nicht zerstreut!

Von Augsburg bis Donauwörth, von Neu-Ulm bis Landsberg am Lech: Unsere ca. 350 Mitglieder leben ganz schön verstreut. Doch das stört uns nicht. Menschen in verschiedensten Lebensentwürfen und mit unterschiedlichen religiösen Wurzeln prägen das vielfältige Leben in unserer kleinen Gemeinde. Seit 2012 erfreuen wir uns an unserem neuen Gemeindezentrum und unserer Apostelin-Junia-Kirche im Sheridan-Park. Sie lädt tagsüber zu einem Besuch ein. Schauen Sie doch einmal herein und genießen Sie diesen besonderen Raum aus Licht und Holz!

Wir l(i)eben Vielfalt!

Offenheit und Gleichberechtigung sind uns ein Herzensanliegen.

Aus diesem Grund heißen wir alle herzlich willkommen – egal welchen Lebensentwurf, welche sexuelle Identität oder religiöse Vorerfahrung jemand mitbringt.
Ohne moralische Vorverurteilung und Einschränkung stehen sämtliche religiösen Feiern und Sakramente allen Menschen offen. Das Sakrament der Ehe können Paare unabhängig von ihrer sexuellen Identität empfangen. Unsere kirchlichen Ämter stehen ebenso allen Menschen offen, egal welchen Geschlechts. Die Pflicht zur Ehelosigkeit (Zölibat) gibt es nicht.

Woher wir kommen

Wir sind eine unabhängige Kirche katholischer Tradition. Unsere Wurzeln liegen in katholischen Reformbestrebungen des 18. und 19. Jahrhunderts. In den deutschsprachigen Ländern Mitteleuropas sowie in den Niederlanden entstanden Bewegungen, die sich spätestens ab den 1870er Jahren als altkatholische Kirchen formierten. Ursache sind die Ergebnisse des 1. Vatikanischen Konzils im Jahr 1870: Die Dogmen der „päpstlichen Unfehlbarkeit“ sowie der „Universaljurisdiktion“ wurden als verbindliche Glaubensgrundsätze festgelegt: Der Papst kann in Glaubens- und Sittenfragen unfehlbare und letztverbindliche Entscheidungen treffen, sowie rechtlich über die ganze Kirche verfügen – bis in jede Pfarrgemeinde hinein. Das gab es zuvor nicht. Nicht wenige Gläubige wie auch Amtsträger protestierten, jedoch ohne Erfolg. Viele traditionsbewusste Reformkräfte sahen sich gezwungen, sich neu zu formieren. Ihr Anliegen war damals so aktuell wie heute:

„Das Menschliche katholisch und das Katholische menschlich zu machen“

(Joris Vercammen, ehem. Erzbischof von Utrecht)

Das zeigt sich insbesondere im Bestreben, das Machtmonopol von Ämtern in der Kirche zu begrenzen, eine breite Mitsprache für alle Kirchenmitglieder zu ermöglichen und Benachteiligung abzubauen. Wichtig dabei sind bis heute die Achtung vor der persönlichen Gewissensentscheidung und die Freiheit jeder einzelnen Person. Auf dieser Grundlage hat sich unser eigener alt-katholischer Weg entwickelt.

Mitsprache – Synodalität

Gleichberechtigung der Geschlechter und Mitsprache sind zwei wichtige Schlagworte dafür, gemeinsam Kirche zu sein. Gemeinsam gestalten und lenken ehrenamtliche Laien mit Amtsträger:innen auf verschiedenen Ebenen die Geschicke unserer Kirche: in Kirchenvorständen (Gemeindeebene), auf Landessynoden (Regionalebene) und in der Bistumssynode (Bundesebene).
Die Synode als oberstes Leitungsorgan unseres Bistums wählt auch die Kirchenleitung sowie die Person für das Bischofsamt.

Dialog und Freundschaft

Gastfreundschaft für Angehörige anderer Konfessionen und Religionen wird bei uns großgeschrieben. Als alt-katholische Kirche sind wir Gründungsmitglied des weltweiten Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland.
Wir engagieren uns für die Gemeinschaft aller Gläubigen, auch in der Eucharistiefeier. Mit der anglikanischen Kirche stehen wir seit 1931 in voller Gemeinschaft (volle gegenseitige Anerkennung). Mit der evangelischen Kirche in Deutschland haben wir 1985 eine Vereinbarung zur gegenseitigen Einladung zum Abendmahl getroffen. Alle Getauften, die mit uns Eucharistie feiern, sind eingeladen, am Mahl teilzunehmen.
Als Gemeinde in der Friedensstadt Augsburg liegt uns zudem das Miteinander der unterschiedlichen Religionen in der Stadtgesellschaft sehr am Herzen. Aus diesem Grund engagieren wir uns am Runden Tisch der Religionen und sind Mitinitiatorin der Ortsgruppe von Religions for Peace (RfP).

Neugierig?

Sie sind neugierig geworden? Schauen Sie doch mal bei einer unserer vielfältigen Veranstaltungen und unseren Gottesdiensten vorbei und lernen Sie uns kennen. Oder klicken Sie sich einfach durch unsere Website.